

- Essenz:** **Essenz:** Liebliche Kinder, dies ist das Übergangszeitalter, in dem das Treffen zwischen den Seelen und der Höchsten Seele stattfindet. Der Satguru kommt nur einmal und gibt euch Kindern wahres Wissen und lehrt euch, die Wahrheit zu sagen.
- Frage:** Die Bewusstseinsstufe welcher Kinder bleibt immer erstklassig?
- Antwort:** Diejenigen, deren Intellekt sich bewusst ist, dass alles Baba gehört. Die Stufe derjenigen Kinder, die bei jedem Schritt Shrimat befolgen und allem vollständig entsagen, bleibt erstklassig. Die Reise ist lang, und ihr folgt immer weiter den erhabenen Richtlinien des Höchsten Vaters.
- Frage:** Welche Kinder erleben grenzenloses Glück, während sie den Murlis zuhören?
- Antwort:** Jene, die verstehen, dass sie Shiv Babas Murli zuhören, dass Shiv Baba die Murlis durch Brahmas Körper spricht. Unser meistgeliebter Baba spricht zu uns, um uns konstant glücklich zu machen; um uns von Menschen in Gottheiten zu verändern. Wenn ihr in dem Bewusstsein seid, während ihr der Murli zuhört, werdet ihr die Erfahrung machen, glücklich zu sein.
- Lied:** Geliebter, komm und triff mich...

Om Shanti. Dieses unglückliche Herz gibt es nur in dem Land des Leides. Glückliche, lebendige Wesen leben im Land des Glücks. Nur an den Einen erinnert man sich als den Geliebten all der Anbeter. Er wird „der Geliebte“ (Pritam) genannt. Wenn die Leute Leid erfahren, erinnern sie sich an Ihn. Wer sitzt hier und erklärt euch? Der wahre Geliebte, der wahre Vater, der wahre Lehrer und der wahre Satguru. Der Geliebte aller ist dieser Eine, aber niemand weiß, wann dieser Geliebte kommt. Der Geliebte selbst kommt und erzählt Seinen Anbetern, Seinen Kindern, dass Er nur einmal kommt – in der Übergangszeit Die Zeit zwischen Meinem Kommen und Gehen wird „Übergangszeitalter“ genannt. Alle anderen Seelen gehen viele Male durch Geburt und Tod. Ich komme nur einmal! Es gibt viele Gurus, aber Ich bin der einzige Satguru. Sie können nicht „Satguru“ genannt werden, weil sie nicht die Wahrheit sprechen. Sie kennen Gott, die Wahrheit, nicht. Wer die Wahrheit kennt, wird immer die Wahrheit sagen. Dieser Satguru ist der Eine, der die Wahrheit spricht. Er ist der wahre Satguru. Der wahre Vater und der wahre Lehrer kommt selbst und erzählt euch, dass Er im Übergangszeitalter kommt: Meine Zeit ist nur die Zeitspanne, in der Ich hierherkomme. Ich komme und gehe wieder zurück, nachdem ich die Unreinen gereinigt habe. Ab dem Moment meiner Geburt beginne Ich damit, euch Raja Yoga zu lehren. Wenn Ich euch alles gelehrt habe, endet die unreine Welt und Ich gehe zurück. Ich komme nur für diese Zeitspanne; das ist alles. In den Schriften haben sie keine Zeit geschrieben. Sie verbrennen Ravan weiterhin. Es ist so, als ob die ganze Welt Lanka sei. Ceylon (Sri Lanka) selbst ist nicht Lanka; die ganze Welt ist Ravans Wohnort; die Hütte des Leides. Alle erfahren Leid. Der Vater sagt: Ich komme selbst und erzählt euch, wann Shiv Baba Geburt nimmt; wie lange Er in Bharat bleibt und dass Er im Übergangszeitalter kommt. Der Anfang des Übergangszeitalters ist der Beginn meines Kommens und das Ende des Übergangszeitalters ist das Ende, wenn Ich gehe. In der Zwischenzeit bin Ich hier und lehre euch Raja Yoga. Der Vater sitzt persönlich hier und erzählt euch, dass Er in diesen einen eintritt, wenn er sich im Ruhestand befindet. Ich betrete ein fremdes Land und einen fremden Körper und deshalb bin Ich ein Gast, ein Gast in dieser Welt Ravans. Das Lob für dieses Übergangszeitalter ist sehr bedeutsam und großartig. Der Vater kommt, um das Königreich Ravans zu zerstören und Ramas

Königreich zu etablieren. In den Schriften haben sie große Geschichten erzählt und sie verbrennen Ravans Abbild weiterhin. Derzeit ist die gesamte Welt Lanka, nicht nur Ceylon (Sri Lanka). Die gesamte Welt ist zurzeit Ravans Reich, d.h., die „Hütte des Leides“ und alle Menschen leiden. Der Vater sagt: Ich bin hier, um die Welt, in den Himmel zu verwandeln, in die „Hütte, frei von Leid“. Im Himmel gibt es keine Religionen. Es gab dort nur das eine Dharma der Gottheiten, das nicht länger existiert. Ich lehre euch jetzt Raja Yoga, um euch wieder einmal in Gottheiten zu transformieren. Nicht alle werden dies studieren. Ich komme nur in Bharat. Nur in Bharat gibt es den Himmel. Auch die Christen glauben an den Himmel. Sie sagen: Er (Christus) ging in das himmlische Jenseits. Er ging zu Gott, dem Vater. Aber sie verstehen den Himmel nicht. Der Himmel ist etwas Separates. Der Vater erklärt uns, wie und wann Er kommt. Ich komme und mache euch trikaldarshi. Niemand sonst ist trikaldarshi. Ich allein kenne Anfang, Mitte und Ende der Welt. Das Eisernen Zeitalter wird jetzt beendet. Die Zeichen davon sind bereits sichtbar. Es ist die gleiche Zeit des Übergangs. Ein akkurater Zeitpunkt kann nicht genannt werden, aber wenn das Königreich vollständig etabliert ist und ihr Kinder eure Karmateetstufe erreicht habt, dann endet dieses Wissen und der Krieg wird beginnen. Ich werde dann Meine Rolle der Reinigung beendet haben und zurückkehren. Es ist Meine Rolle, das Dharma der Gottheiten zu etablieren. Die Bewohner Bharats wissen gar nichts darüber.

Sie feiern jetzt Shivas Geburtstag und deshalb muss Er definitiv einige Aufgaben ausgeführt haben. Dann haben sie Krishnas Namen eingesetzt. Es scheint so, als ob sie einen normalen Fehler gemacht hätten. Es wird weder in der Shiva Purana noch in irgendeiner anderen der Schriften erwähnt, dass es Shiv Baba ist, der kommt und Raja Yoga lehrt. Jede Religion hat tatsächlich ihre eigene individuelle Schrift. Es sollte auch eine Schrift des Dharmas der Gottheiten geben, aber sie sind irritiert darüber, wer der Schöpfer ist. Der Vater erklärt: Ich muss definitiv die Brahmanen-Religion durch Brahma kreieren. Die Brahma Kumars und Kumaris sind die mundgeborene Schöpfung durch Brahma. Die Namen von vielen wurden geändert, aber viele sind dann weggerannt. Nach ihrem Weggang haben andere sie ersetzt. Es zeigte sich, dass es nichts gebracht hätte, neue Namen zu geben. Sie vergaßen diese Namen sogar. Habt jetzt Yoga mit dem Vater! Es sind die Körper denen Namen gegeben werden, nicht den Seelen. Diese Seele nimmt 84 Leben. In jedem Leben ändern sich Name, Gestalt, Ort und Zeit. Niemand im Schauspiel erhält die gleiche Rolle mit der gleichen Gestalt, die sie zu einer anderen Zeit hatte. Erst nach 5.000 Jahren wird die gleiche Rolle erneut gespielt werden. Es ist nicht so, dass Krishna in einem Kreislauf mit gleichem Namen und Körper wiederkommen kann, nein. Ihr wisst, dass jede Seele den einen Körper ablegt und einen anderen annimmt, und somit können die Gesichtszüge nicht dieselben sein. Die Gesichtszüge ändern sich gemäß der fünf Elemente. Es gibt so viele unterschiedliche Gesichter, aber alle sind im Voraus im Drama festgelegt. Nichts wird neu geschaffen. Die Nacht Shivas wird gefeiert. Shiva kam definitiv hierher. Er ist der Geliebte der ganzen Welt. Lakshmi und Narayan, Radhe und Krishna, Brahma und Vishnu – niemand von ihnen ist der Geliebte. Gott, der Vater, ist der Geliebte. Als Vater gibt Er die Erbschaft. Deshalb wird der Vater geliebt. Baba sagt: Erinnert euch an Mich, denn ihr müsst eure Erbschaft von Mir erhalten. Kinder, ihr wisst, dass ihr gehen werdet, um Sonnendynastie-Gottheiten oder Monddynastie-Krieger zu werden, je nachdem wie sehr ihr studiert. Tatsächlich sollte die Religion aller Bewohner Bharats dieselbe sein, aber sie haben die Bezeichnung „Dharma der Gottheiten“ in „Hindureligion“ transformiert, da sie diese göttlichen Tugenden nicht mehr haben. Der Vater sitzt jetzt hier und inspiriert euch, sie zu verinnerlichen. Er sagt: Erkennt euch als Seelen und werdet körperlos. Ihr seid nicht die Höchste Seele. Die Höchste Seele ist nur Einer: Shiva! Er, der Geliebte von allen, kommt nur einmal, im Übergangszeitalter. Diese Übergangszeit ist sehr kurz. Alle Religionen werden zerstört. Auch die Brahmanenfamilie wird

heimkehren, da sie dann in die Gottheitenfamilie transferiert wird. Nun, dies ist ein Studium. Es wird der Vergleich gezogen: Das Laster der Begierde ist Gift, wogegen dieses Wissen Nektar ist. Dies ist ein Studienort, um von Menschen Gottheiten zu werden. Die Legierung, die sich in die Seelen gemischt hat, hat diese vollkommen verfälscht. Der Vater kommt und lässt euch wieder wie Diamanten werden. Sie sprechen von der Nacht Shivas. Shiva kam in der Nacht, aber wie kam Er? In welchen Mutterleib kam Er? In welchen Körper trat Er ein? Er inkarniert in keinen Mutterleib. Er muss sich einen Körper ausleihen. Er wird sicher kommen und die Hölle zum Himmel machen. Aber niemand weiß, wann oder wie Er das tut. Viele Menschen studieren die Schriften, aber niemand von ihnen erlangt dadurch Befreiung oder ein befreites Leben. Sie sind sogar noch unreiner geworden. Alle müssen es definitiv werden. Alle Menschen müssen auf jeden Fall auf der Bühne anwesend sein. Der Vater kommt am Ende. Alle singen Sein Lob: „Nur Du kennst Deine Mittel und Wege. Nur Du weißt welches Wissen Du hast und wie Du Erlösung gibst.“ Er wird gewiss kommen, um Shrimat zu geben, nicht wahr? Aber niemand weiß, wie Er kommt und in welchen Körper Er kommt. Er sagt selbst: „Ich muss in einen normalen Körper eintreten und Ich muss ihn „Brahma“ nennen. Wie sonst könnten Brahmanen erschaffen werden? Woher würde Brahma kommen? Er würde doch nicht von oben herunterkommen; der Brahma ist dann der Bewohner der Subtilen Region, der avyakte, perfekte Brahma. Shiva muss hierher in eine physische Form kommen, um die Schöpfung zu erschaffen. Wir können euch dies aus Erfahrung sagen. Er kommt für diese Zeitspanne und dann geht er wieder. Der Vater sagt: Ich bin auch an das Drama gebunden. Meine Rolle ist, nur einmal zu kommen. Obwohl die Katastrophen in der Welt zunehmen und die Leute zu der Zeit so sehr nach Gott rufen, komme Ich doch zu Meiner eigenen Zeit und Ich komme erst dann, wenn die Stufe des Ruhestands erreicht ist. Dieses Wissen ist sehr einfach, aber es braucht Zeit, den Status zu erschaffen. Deshalb wird gesagt, dass die Bestimmung sehr hoch sei. Der Vater ist wissensvoll und Er gab dieses Wissen an seine Kinder weiter. Deswegen gibt es das Lob: „Nur Du kennst Deine Mittel und Wege“. Der Vater sagt: Ich komme und gebe nur euch Kindern die Schätze des Glücks und des Friedens, die Ich habe. All die unschuldigen/ arglosen Mütter, die beschuldigt werden usw., auch das ist im Schauspiel festgelegt. Nur dann kann das Gefäß der Sünde voll werden. Dieselben Dinge wiederholen sich in jedem Kreislauf. In dieser Zeit wisst ihr diese Dinge und dann vergesst ihr sie. Dieses Wissen existiert nicht im Goldenen Zeitalter. Gäbe es das dort, würde es seit ewiger Zeit bestehen. Dort gibt es die Belohnung für die Bemühungen, die ihr in dieser Zeit macht. Die Seelen, die sich hier bemühen, werden dort leben; es ist nicht so, dass dort andere Seelen sind, die Wissen benötigen würden. Ihr wisst auch, dass hier nur wenige auftauchen werden. Viele werden sagen, dass dies sehr gut sei. Angenommen, es taucht eine wichtige Person aus dem Ausland auf und würde verstehen; wenn die Person dann aber eine Bhatthi mitmachen würde, was könnte sie dann verstehen? Sie würde sagen: Was ihr sagt, ist gut, aber ich kann nicht rein bleiben. Aber hier bleiben so viele rein! Sogar jene, die verheiratet sind und zusammenleben, bleiben rein und sie erhalten einen großen Preis. Dies ist auch ein Wettrennen. Solche, die das Wettrennen gewinnen und auf den ersten Platz kommen, erhalten Vier- oder Fünfhunderttausend. Hier erhaltet ihr ein ganzes Königreich für 21 Leben. Ist das eine Kleinigkeit? Diese Murli wird alle Kinder erreichen. Sie werden ihr per Kassette zuhören. Sie werden sagen: Shiv Baba spricht die Murli durch Brahmas Körper. Oder wenn die Töchter sie sprechen, werden sie sagen, dass sie Shiv Babas Murli vorlesen. Euer Intellekt sollte also direkt nach oben gehen. Ihr solltet dieses Glück in euch fühlen. Der meistgeliebte Baba macht uns für immer glücklich und macht uns von Menschen zu Gottheiten. Ihr solltet euch daher so sehr an ihn erinnern, aber Maya verhindert, dass in Erinnerung bleibt. Es sollte vollständige Entsagung vorhanden sein: All dies gehört Baba. Es muss diese erstklassige Stufe geben. Es gibt viele Kinder, die immer weiter Shrimat nehmen. Shrimat bringt ganz sicher Nutzen. Die Anweisungen sind erhaben und die

Reise ist lang. Ihr kehrt dann nicht mehr in das Land des Todes zurück. Das Goldene Zeitalter ist das Land der Unsterblichkeit. Baba hat euch einige Tage zuvor sehr klar erklärt, dass ihr dort nicht sterbt. Ihr legt glücklich euer altes Kostüm ab und nehmt euch ein Neues. Das Beispiel der Schlange bezieht sich auf euch. Das Beispiel der summenden Motte/ Biene bezieht sich auch auf euch und auch das Beispiel der Schildkröte. Die Sannyasis haben euch kopiert. Das Beispiel der summenden Motte/ Biene ist gut. Ihr summenden Motten/ Bienen summt den Insekten, die im Schmutz leben, das Wissen vor und macht sie so zu Engeln des Landes der Engel. Macht jetzt sehr gute Bemühungen! Wenn ihr einen hohen Status oder einen guten Platz erlangen wollt, dann strengt euch an. Ihr könnt euren Geschäften nachgehen usw., euch wird Zeit dafür gegeben. Trotzdem habt ihr viel Zeit. Ihr solltet eure Yoga-Checkliste überprüfen, weil Maya viele Hindernisse verursacht. Baba sagt euch Kindern immer wieder: Liebliche Kinder, niemand sollte sich, auch nicht aus Versehen, von so einem allerliebsten Vater und Bräutigam trennen. Lasst niemanden zu so einem großen Narren werden. Aber Maya macht euch dazu. Während ihr weitergeht, werdet ihr sehen, in welchen Zustand Maya diejenigen bringt, die sich hingeeben haben, die sehr guten Dienst gemacht haben, und dann aufgehört haben, Shrimat zu befolgen. Darum sagt Baba: Werdet nicht solche großen Dummköpfe! Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lang verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt den spirituellen Kindern Namaste.

Essenz für die Verinnerlichung:

Gebt allen die Schätze des Glücks und Friedens weiter, die ihr vom Vater erhalten habt. Setzt das Wissen dafür ein, eure Stufe stark zu machen.

Um göttliche Tugenden zu verinnerlichen, entsagt dem Körperbewusstsein. Erkennt euch wieder als Seelen, werdet körperlos und erinnert euch an den Einen Geliebten.

Segen: Ihr seid spezielle Seelen und erhaltet die Frucht „Zufriedenheit“ vom Samen eurer Besonderheit.

In diesem besonderen Zeitalter ist Zufriedenheit die edelste Frucht vom Samen der Besonderheit. Selbst zufrieden zu sein und alle zufrieden zu stellen, das ist das Merkmal einer besonderen Seele. Wässert deshalb den Samen und Segen der Besonderheit mit dem Wasser aller Kräfte, und es wird fruchtbar sein. Andernfalls kann auch ein ausgewachsener Baum von Zeit zu Zeit von Stürmen erschüttert werden und brechen. Das bedeutet, dass, wenn ihr vorangeht, nicht diese Hoffnung da ist, die Begeisterung oder spirituelle Berausung. Macht deshalb euren kraftvollen Samen mit der richtigen Methode fruchtbar.

Slogan: Die allergrößte Wohltat ist, Prasad, die heilige Nahrung der Erfahrung, zu teilen und Schwache dadurch kraftvoll zu machen.

***** O M S H A N T I *****